Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 56 (1930)
Heft: 14

Illustration: Landsgemeinde
Autor: Nef, Jakob

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

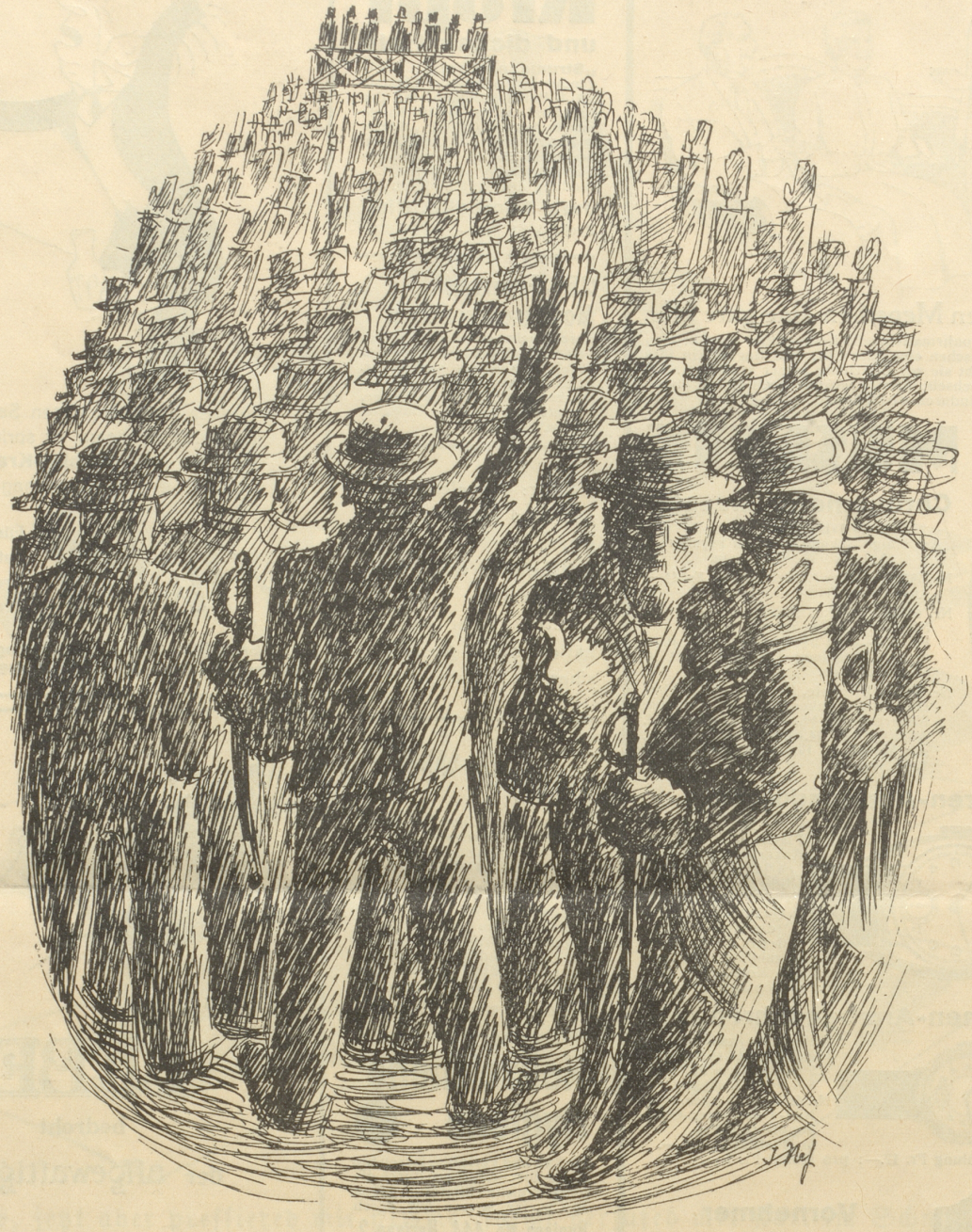
Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 04.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

LANDSGEMEINDE



„Lueg emol wie de luusig stimmt — dem wömmer defür tue."

alter Mönch drückte unserem Präsidenten dankbar die Hand. Und unser Präsident strahlte. Nimmer hätte er gedacht, daß es so leicht sein würde, und er freute sich jetzt, daß man ihm diese dankbare Mission anvertraut hatte.

Aber die große Enttäuschung sollte erst noch kommen. Zum Abschied nämlich gestattete sich der hohe Rat in dankbarer Anerkennung der tröstlichen Worte des Herrn Präsidenten, demselben im Namen der Bevölkerung ein kleines Geschenk zu überreichen. Es war eine Flasche mit Wasser. Gutes echtes altes Wasser aus dem Jahre 1830 — so versicherte der hohe Rat und bemerkte in seiner Rührung gar nicht, wie unser Präsident erbleichte.

Ich stand dabei und fiel fast tot um vor Lachen.

Hahaha-hihihi. Jetzt begriff ich den tosenden Beifall. Im Augenblick hatte ich selber gar nicht daran gedacht. Aber freilich, man weiß ja, was die Schwyzer unter Wasser verstehen...

So also hätte sich die Beflaggung dann doch noch gelohnt — — selbst wenn sie für Musy bestimmt gewesen wäre. Homunculus-Rex

Wahres Geschichtchen aus dem Landwehrwiederholiger, Bat. 133.

Der Oberstbrigadier macht Kantonnements-Inspektion.

Die Kantonnementswache meldet: „Herr Hauptmann, Gefreiter Buchser, Kantonnementswache."

„Sehen Sie nicht, daß ich Oberst bin", zürnt der Brigadier.

Und der verdatterte Buchser tröstet: „Das hätt nüt z'säge, Herr Oberst, i bi au ken Gfreite, i bi blos Füsilier."

A. Schmidt-Flohr A.G.
Bern
PIANOS & FLÜGEL

WAFFEN
G. MÜLLER
Zürich 1
Oetenbachstr. 13 Rennwegplatz
Büchsenmacherei